



## Anregung

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10166**  
Datum: 05.10.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle:  
Verfasser: Herr Oliver Paulsen  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.10.2011	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur möglichen Erweiterung der Spielplatzflächen am Rathenauplatz**

Mit Stadtratsbeschluss vom 24. Februar 2010 wurde die Stadtverwaltung u. a. beauftragt, mit dem Land Verhandlungen über die Liegenschaft des ehemaligen Regierungspräsidiums in der Willy-Lohmann-Straße 7 zu führen, um so eine dauerhafte Überlassung eines Teils der Freifläche dieser Liegenschaft zur Erweiterung des Spielplatzes am Rathenauplatz zu erreichen.

Mit Schreiben vom 19. März 2010 wurde daraufhin durch die Stadtverwaltung darüber informiert, dass das Land Sachsen-Anhalt gemäß einem Schreiben vom Februar 2010 die Immobilie künftig als Behördenstandort für das Landesamt für Geologie und Bergwesen nutzen will. Inzwischen ist die Liegenschaft allerdings vom Land veräußert worden, wobei nach Presseinformationen die städtische Wohnungsgesellschaft HWG mbH den Zuschlag erhalten hat.

Entsprechend dem Ratsbeschluss regt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an, mit der HWG mbH über Möglichkeiten zur Erweiterung des bestehenden Spielflächenangebotes zu verhandeln.

gez. Oliver Paulsen  
Fraktionsvorsitzender

**Sitzung des Stadtrates am 26.10.2011**  
**Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur möglichen Erweiterung der**  
**Spielplatzflächen am Rathenauplatz**  
**Vorlage-Nr.: V/2011/10166**  
**TOP: 10.3**

Antwort der Verwaltung

Die Stadtverwaltung wird die Anregung annehmen und mit dem neuen Eigentümer der Fläche Verhandlungen über die Erweiterung des Spielplatzes im Rahmen der Freiflächengestaltung für die neue Nutzung des Geländes aufnehmen.

Mit dem Verkauf des Grundstücks des ehemaligen Regierungspräsidiums in der Willy-Lohmann-Straße 7 ist gegenüber dem Schreiben des Ministeriums für Finanzen vom 08.02.2010, welches Grundlage für die Antwort der Verwaltung in der Stadtratssitzung vom 24.02.2010 war, eine neue Ausgangssituation eingetreten.

Grundsätzlich besteht weiterhin der dringende Bedarf, im Paulusviertel weitere Spielmöglichkeiten auszuweisen. Ein Teil der Freifläche des ehemaligen Regierungspräsidiums Willy-Lohmann-Straße wäre gut für eine Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes geeignet.

Es sind jedoch auch weiterhin keine Fördermöglichkeiten und keine Finanzmittel für Erwerb und Gestaltung der Flächen vorhanden.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter